

FONAP – Neue Mitgliedschaftskategorie: Supporter

Welche Unternehmen gehören in diese Kategorie?

Alle Unternehmen, die entlang der Lieferkette für Derivate tätig sind. Gemeint sind Hersteller und/oder Händler von Derivaten sowie weiterverarbeitende Unternehmen im Bereich der Oleoderivate. Die neue Mitgliedschaftskategorie schließt auch Unternehmen mit ein, die im Vertrieb und Großhandel von diesen Oleoderivaten – und Fraktionen tätig sind.

NICHT in diese Kategorie fallen Unternehmen, die selbst Palmplantagen besitzen oder Unternehmen, die Endkundenprodukte aus Derivaten herstellen.

Welche Verpflichtungen haben Supporter im FONAP?

Alle Unternehmen, die dem FONAP in der Mitgliedschaftskategorie Supporter beitreten verpflichten sich, im Rahmen einer spezifischen Selbstverpflichtung, zur Erreichung der folgenden Ziele:

Förderung von nachhaltigen Ölpalmprodukten, insbesondere als deren Botschafter und für das FONAP

- Mitglieder bei der Erfüllung der Selbstverpflichtung – inklusive der Zusatzkriterien – zu unterstützen
- Jährlich den Anteil zertifizierter Ware belegbar und ambitioniert zu erhöhen bzw. ihr Angebot zertifizierter Ware entsprechend auszuweiten
- sich an einem Projekt zur Umsetzung/Förderung von Sozial- oder Umweltaspekten in Bezug auf nachhaltigen Ölpalmanbau zu beteiligen
- sich für Rückverfolgbarkeit und die FONAP-Zusatzkriterien einzusetzen

Damit haben die Supporter eine eigene ambitionierte Selbstverpflichtung, welche diesen – ähnlich wie den Mitgliedern im Rahmen der Mitglieder-Selbstverpflichtung – Ziele auferlegt, die mess- und überprüfbar sind.

Warum braucht das FONAP diese Kategorie?

Aufgrund der Komplexität in den langen Verarbeitungswegen von Derivaten ist für die Unternehmen der Kategorie Supporter die aktuelle Selbstverpflichtung der FONAP-Mitglieder nicht oder nur teilweise zu erfüllen. Diese Unternehmen spielen innerhalb der Palmöl-Lieferkette allerdings eine entscheidende Rolle. Mit der Einführung der neuen Kategorie und der Erarbeitung einer spezifischen, ambitionierten Selbstverpflichtung für Supporter wird nun ein Weg eröffnet, der es diesen Unternehmen erlaubt, dem FONAP in einer anderen Form beizutreten. So können Unternehmen an der Erfüllung einer spezifisch auf sie zugeschnittenen Selbstverpflichtung arbeiten und ihre Verantwortung in der Lieferkette wahrnehmen. Das FONAP öffnet sich so für Unternehmen, die bisher keine Möglichkeit hatten sich im FONAP zu engagieren, gewinnt Expertise und kann seine Ziele in Zukunft – insbesondere die Erreichung von Tipping Points in verschiedenen, Palmöl verarbeitenden Sektoren – noch effektiver vorantreiben.

Für einige FONAP-Mitglieder, insbesondere solche, die Endkundenprodukte aus Derivaten herstellen, ist es bisher nicht möglich, die in der Selbstverpflichtung angestrebten Zusatzkriterien alleine zu erfüllen sowie die Rückverfolgbarkeit in einem absehbaren Zeitraum umzusetzen. Die neue Mitgliedschaftskategorie soll zu einer erfolgreichen Umsetzung beitragen und die Forderungen der FONAP-Mitglieder in der Lieferkette weitertragen. Durch die Einbindung derjenigen Unternehmen, die am Anfang dieser langen Lieferkette stehen oder wichtige Positionen bei der Weiterverarbeitung haben, soll eine sukzessive Umsetzung der Zusatzkriterien sowie die Rückverfolgbarkeit von Derivaten ermöglicht werden.

Supporter nehmen für das Forum Nachhaltiges Palmöl und dessen Mitglieder die Rolle eines Multiplikators ein. Sie tragen die Forderungen, Ziele und die durch das FONAP angestrebte Integration der FONAP-Zusatzkriterien in die Lieferkette an ihre Lieferanten bzw. an die Mühlen- und/oder Plantagenbesitzer sowie ihre Kunden weiter. Außerdem können sie beispielsweise auf Veranstaltungen für das FONAP sprechen und werben.

Was unterscheidet ein Mitglied von einem Supporter?

Die Unterscheidung findet auf 3 Ebenen statt:

1. Inhaltlich haben Supporter eine eigene Selbstverpflichtung mit eigenen, ambitionierten Zielen. Nennenswert ist an dieser Stelle beispielsweise die Verpflichtung zur jährlichen Erhöhung des Anteils an eingesetztem, zertifiziertem Palmöl bzw. der Ausweitung des Angebots an zertifizierter Ware. Die Ziele der Supporter

unterscheiden sich gegenüber denen der Mitglieder insbesondere deshalb, da diese Unternehmen andere Tätigkeitsfelder – Herstellung, Handel, und/oder Weiterverarbeitung von Derivaten - haben und oftmals auch außerhalb der DACH-Region aufgestellt sind.

2. Beiträge für Supporter entsprechen 50% des Mitgliedsbeitrags. Dieser geringere Mitgliedsbeitrag ist dadurch begründet, dass diese Unternehmen z. B. durch eine globale Tätigkeit keine Umsatztrennung für DACH haben oder ihr Palm-Anteil an ihrem Gesamtgeschäft nur einen kleinen Prozentsatz ausmacht. Diese Einschränkung in der Zahlungspflicht geht jedoch auch mit einer Einschränkung bei den Rechten einher: Supporter können nicht in den FONAP-Vorstand gewählt werden.
3. Supporter müssen in ihrer Kommunikation stets deutlich machen, dass ihre Unternehmen keine Mitglieder, sondern Supporter des FONAP sind. Ebenso wird auf der FONAP-Webseite eine eigene „Rubrik“ für Supporter erstellt werden. Eine entsprechende Kommunikationsrichtlinie hat die AG Kommunikation erarbeitet. Hierdurch wird eine klare Abgrenzung zwischen Mitgliedern und Supportern gewährleistet, die insbesondere für die Öffentlichkeit leicht erkennbar ist.